

An aerial photograph of a residential neighborhood, likely in Berlin, showing a mix of multi-story apartment buildings, green spaces, and streets. A prominent yellow rounded rectangle is overlaid on the left side of the image, containing text. The text is in a bold, black, sans-serif font. The background shows a dense urban environment with various roof colors and greenery.

# Neuhauser Platz

Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

Gestaltungs-Workshop Oktober 2024

AG „Neuhauser Platz“ im Bezirksausschuss 9

Resilient Soul- Coaching  
und Therapie Lisa Laufer  
Resilient Soul-  
Lisa Laufer



# Einleitung

Im folgenden finden Sie die Dokumentation des Workshops für die Neugestaltung des „Neuhauser Platzes“, gefördert von der Landeshauptstadt München im Rahmen des Programms „Bürgerinnen und Bürger gestalten ihre Stadt“. Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg (BA9) hat als Fördergeldnehmer den Workshop initiiert und zusammen mit Felix Lüdecke, raumzeug - Atelier für Landschaftsarchitektur sowie Gero Engeser, Technische Universität München, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und öffentlichen Raum, vorbereitet und umgesetzt.

Wir danken Uli Gläß von Kontrapunkt e.V. für die Organisation des Raumes im Kreativquartier.

Die Ergebnisse sind die Basis für den weiteren Dialog mit den Anwohner\*innen sowie der Verwaltung in den kommenden Wochen.

Ihre  
AG „Neuhauser Platz“ im  
Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

## Gestaltungs-Workshop

25.10.2024, 15:00 – 19:15 Uhr / Vor-Termin 23.10.2024, 17:00 – 18:00 Uhr  
Haus 2, Kreativquartier Dachauer Straße

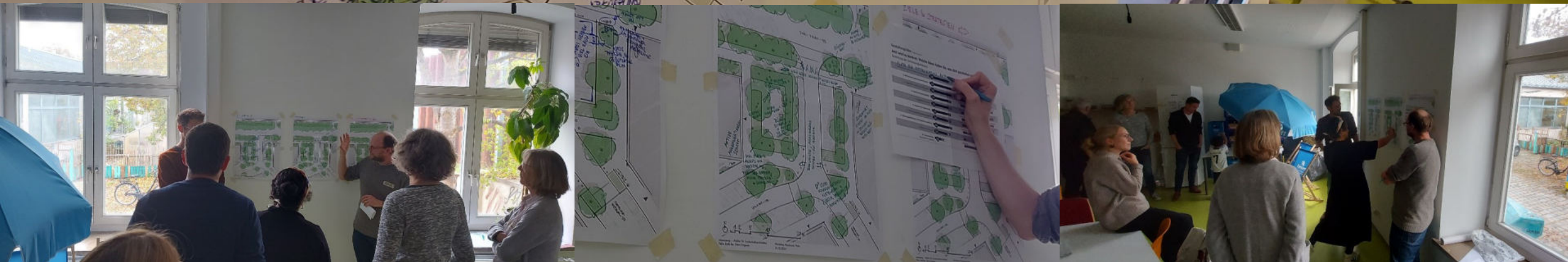
- 11 teilnehmende Bürger\*innen
- 7 BA-Mitglieder
- 2 Fachexperten und Moderatoren



## Workshop, Teil 1

### Stärken & Schwächen und Ziele & Strategien

Zwei Tage vor dem Workshop fand ein einstündiger Vor-Ort-Termin (23.10., 17-18 Uhr) auf dem „Neuhauser Platz“ statt. Dabei wurden seitens der Fachexperten und der Anwohnerschaft die Stärken und Schwächen diskutiert, die der Raum hat. Im Workshop selbst wurde darüber dann nochmals vertiefend gesprochen, auch auf Basis von Eindrücken durch den Vor-Ort-Termin bzw. der eigenen Erfahrungen im Umgang mit dem Platz. Auf den Folgeseiten finden sich die entsprechenden Pläne wieder.



# Workshop, Teil 1

## Stärken & Schwächen und Ziele & Strategien

Der Platz liegt an der Dom-Pedro-Straße und Volkartstraße, so dass hier viele Leute vorbeikommen. Potentiale sind auch der dem Platz gegenüberliegende Supermarkt, der sich bereits beim GrünPatent-Beet mit einbringt sowie die davor liegende zusammenhängende Grünfläche. Die Querung an der Volkartstraße, mit einem etwas angehobenen Fahrbahnbelag, wird als positiv wahrgenommen.

Auf dem Platz selbst sind der neue Bücherschrank, die Pflanztöpfe und kletterbaren Bäume werden als Stärke wahrgenommen. Eine Aktion der „Lesefüchse“ fand vor kurzem viel Anklang bei Kindern.

Die insgesamt aktive Anwohner\*innenschaft wird seitens der Fachplaner positiv hervorgehoben, wobei hier auch das gute Kommunikationsnetzwerk mit Präsenz auf Instagram, nebenan.de und eigener Webseite hervorsticht.



# Workshop, Teil 1

## Stärken & Schwächen und Ziele & Strategien

Zwar ist der Supermarkt an sich ein Potential für die Platzentwicklung, doch der damit verbundene Verkehr ist mindestens temporär auch eine Schwäche. Dabei geht es vor allem um den Anlieferverkehr, der die Ecke an der Dom-Pedro-Straße beparkt, wie auch die Fahr- und Lastenräder am nördlichen Abschluss der Grünfläche vor dem Supermarkt. Der dortige Fahrradständer fällt oft um und die Zweiräder parken oft auf der Grünfläche. Die geparkten Pkw ragen oft in die Grünfläche hinein und nehmen viel Platz in diesem Raum ein.

Der Radverkehr nutzt die Platzfläche oft als Abkürzung von der Dom-Pedro-Straße zur Maximilian-Wetzger-Straße und besetzt ab und an auch den grünen Rand des Platzes. Der Fußverkehr nutzt die nordöstliche Ecke als Abkürzung auf den Platz, wodurch ein ungewünschter Trampelpfad entsteht.

Auf dem Platz fehlt Licht. Auf seinem Boden finden sich Hundekot und Zigarettenreste. Das Mobiliar (z.B. die dort befindliche Kiste) vergammelt mit der Zeit und es lädt dazu ein, Dinge dazu zu stellen, so dass schnell ein unordentlicher Eindruck entsteht.

Die Pinnwand im Bücherschrank ist etwas versteckt. Der nördliche Rand bietet durch seine Offenheit keine Geborgenheit. Die dort befindlichen Bänke stehen mit dem Rücken zur Straße.



# Workshop, Teil 1

## Stärken & Schwächen und Ziele & Strategien

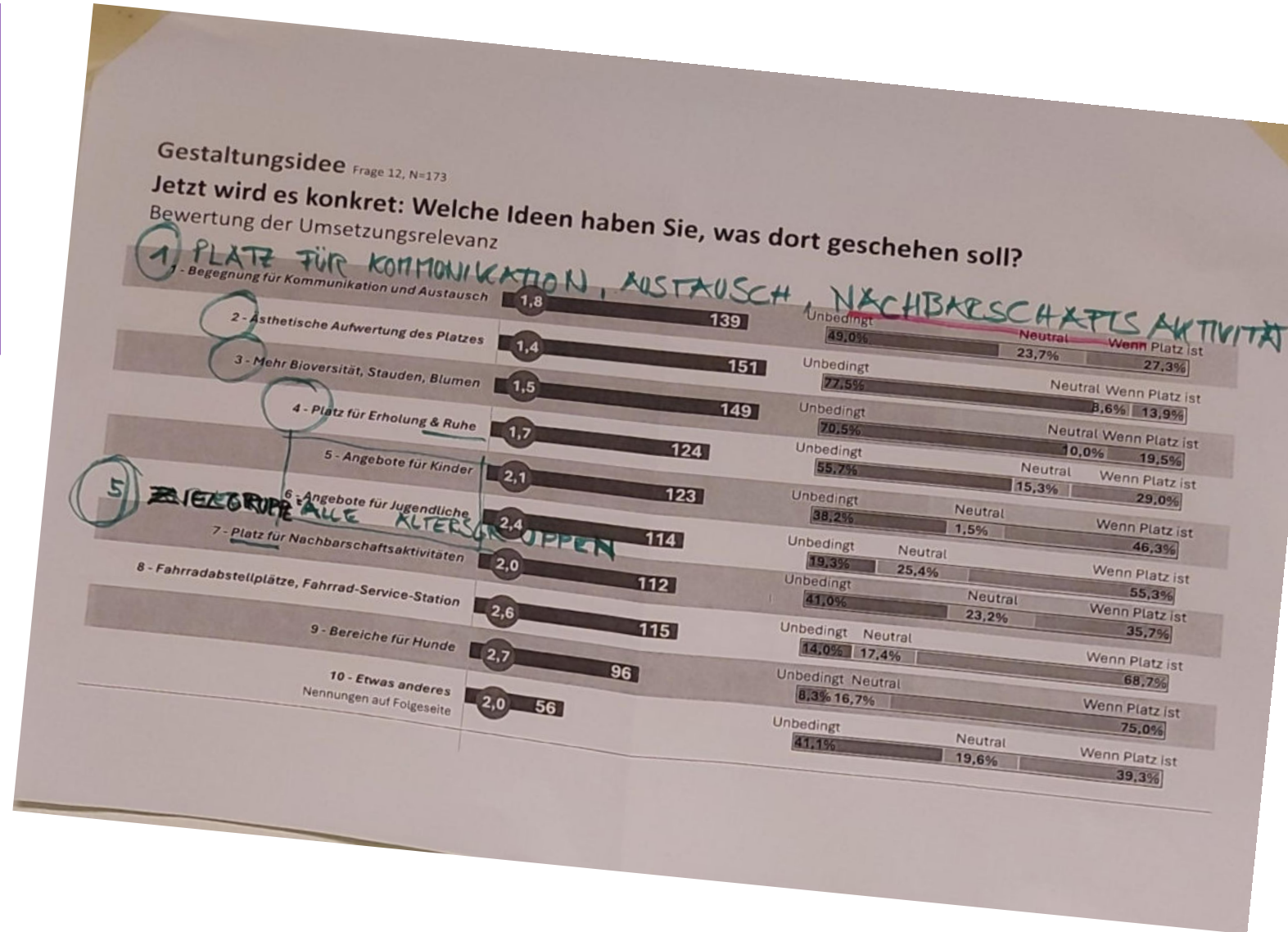
Auf Basis der Ergebnisse der Online-Umfrage aus dem Januar 2024 wurden fünf Ansprüche an die weitere Gestaltung definiert.

Der Platz vor allem ein Ort der Kommunikation, des Austauschs und der Nachbarschaftsaktivität sein.

Er soll ästhetisch aufgewertet werden. Dazu können auch mehr Biodiversität, Stauden & Blumen dienen.

Der Platz dienen generell der Erholung und Ruhe.

Dennoch sind als Zielgruppen alle Altersgruppen, v.a. Kinder, Jugendliche und Senioren im Fokus.



# Workshop, Teil 1

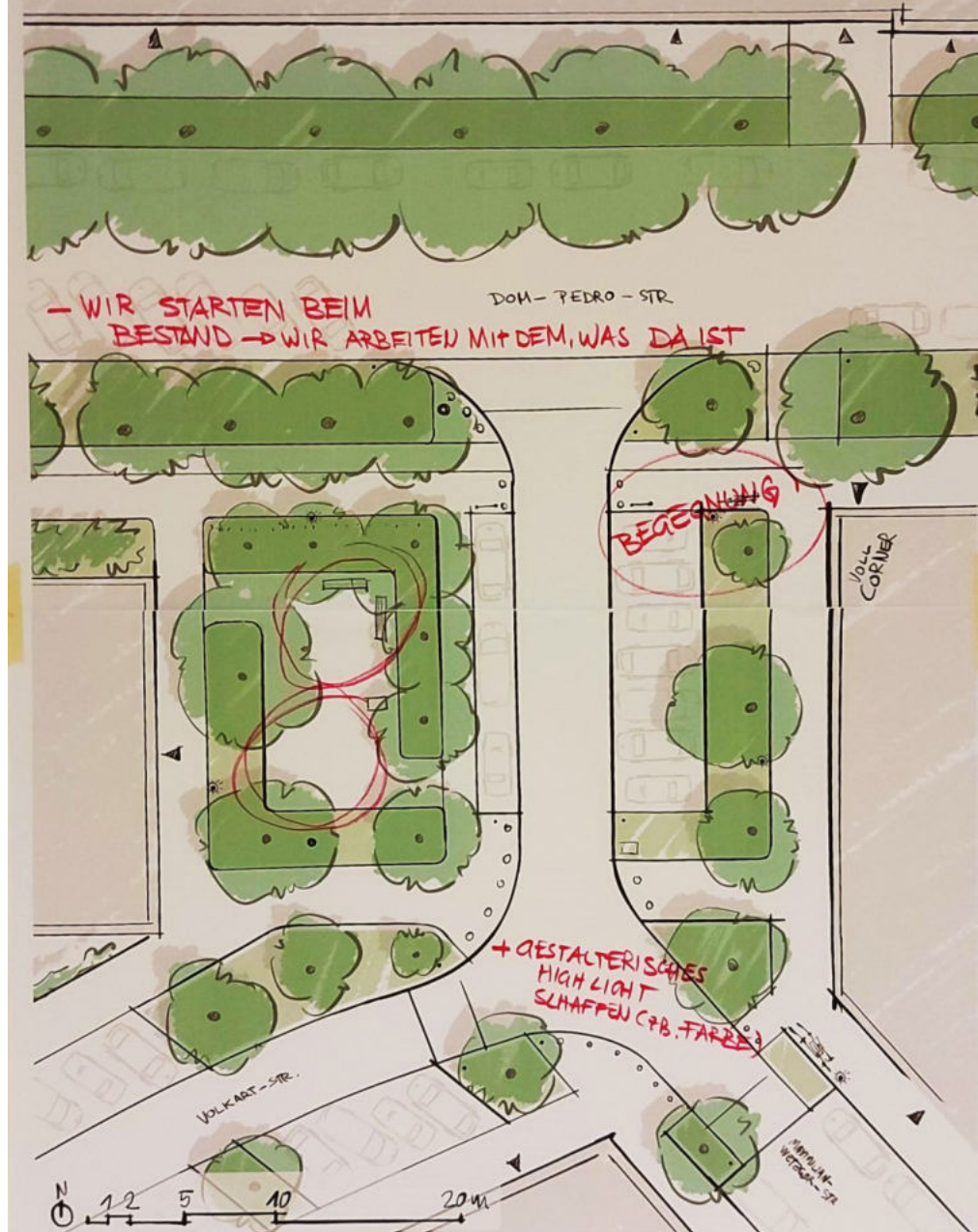
## Stärken & Schwächen und Ziele & Strategien

Bei der Debatte um Ziele & Strategie wurde es schnell sehr detailliert und die darauf folgende Phase wurde teilweise schon gedanklich vorbereitet bzw. vorweggenommen.

Dennoch wurde vier Aspekte als zentral besprochen:

- Wir starten beim Bestand und arbeiten mit dem, was da ist. Dieser Aspekt ist umso relevanter, da bauliche Veränderungen mit längeren Planungs- und Genehmigungsphasen verbunden sind und nicht dem Wunsch auf Veränderung innerhalb der Anwohnerschaft entsprechen.
- Wir schaffen zwei verschiedene Bereiche auf dem Platz im nördlichen und südlichen Bereich.
- Es soll ein gestalterisches Highlight geschaffen werden, z.B. durch den Einsatz von Farbe.
- Dort wo aktuell der Radlstander des Supermarkts ist, wäre ein Raum der Begegnung mit einer Bank und einer anderen Anordnung der parkenden Fahrräder wünschenswert

## ZIELE & STRATEGIEN →





## Workshop, Teil 2

### Konkrete Maßnahmen

Spielgeräte

Schwarzes Brett (für Tauschen/  
Verkaufen/ Finden/ Suchen/ Diverses)

Tauschschrank

Nachbarschaftsfeste (z.B.  
White dinner, Flohmarkt)

Feste Termine am Platz (z.B. Tangoabend, Geschichtsrundgang, Podcast, Kinderyoga)

Gehach / Mühlefeld

Platz mit Mosaiksteinen gestalten

Mehr Mülleimer

Mehr Fahrradständer

Fahrradservicestation

Neue Wege öffnen (Bäume entfernen)

LESE LAB

WAS?  
AUF PFLASTER  
ALS FLÄCHIGE B

Im zweiten Teil des Workshops wurden in zwei Arbeitsgruppen die Ideen vertieft, die in der Online-Umfrage genannt wurden und die den zuvor genannten Prämissen entsprechen. Die Gruppen wurden jeweils von je einem Fachplaner moderiert und dokumentiert. Dabei diente eine Vorlage mit Hinweisen, was in der jeweiligen Maßnahme geschehen soll, wer dafür verantwortlich ist und wie es umgesetzt wird, als Grundlage für den Austausch in den Kleingruppen a 3-4 Anwohnenden plus 1-2 Mitglieder des Bezirksausschuss.



# Workshop, Teil 2

## Konkrete Maßnahmen

Es entstanden 16 konkrete Maßnahmenpakete zur weiteren Umsetzung. Da sich jedoch bestimmte Maßnahmen überlagern bzw. gegenseitig ausschließen, inhaltlich oder aufgrund des zur Verfügung stehenden Raumes, wurden ein Voting durchgeführt, welche Maßnahmen prioritär nun weiter verfolgt werden sollen und welche sekundär sind. Diese werden im folgenden kurz dargestellt.

## Prioritäre Maßnahme

Das **Infoboard** wird als wesentlich angesehen und soll rasch umgesetzt werden. Es ist die Basis für die gemeinsame Information aller Anwohnenden. Dabei ist noch zu klären, in welcher Ausführung es umgesetzt wird und wie die Finanzierung möglich ist.

**SASKIA WINFRIED**

TITEL: INFO BOARD FÜR FESTE TERMINE + FESTE

WAS? HOLZWAND MIT PINNWAND  
T ARD  
← BEPFLANZT  
← SITZ-GELEGENHEIT  
← FARBIG  
← ZUGÄNLICHE PINNWAND FÜR REGELMÄßIGE TERMINE  
← BALKON KASTEN MIT BLUMEN  
← ABGRENZUNG + PINNWAND

WER? MUSS GEBAUT WERDEN  
→ BI sucht Schlosser / ZB ULI aus KREATIV QUARTIER  
BAUWORKSHOP (WILFRIED)  
→ BRAUCHT EXTERNES FACHWISSEN

WIE? • MUSS GENEHMIGT WERDEN  
① MÖGLICHKEIT (APRIL - OKT) STADT-TERRASSE  
~~MÖGLICHKEIT~~ ALS START BI bei BA  
→ STRATEGISCH ZUM ÜBERZEUGEN → Genehmigt durch KUB

→ FINANZIERUNG ZU KLÄREN

DOM - PEDRO - STR.  
VOLKART - STR.

raumzeug - Atelier für Landschaftsarchitektur  
Felix Lüdcke, Gero Engeser

Workshop Neuhauser Platz  
25.10.2024

Prioritäre Maßnahmen

TITEL  
**STRAUCH & STEIN**

Schatten = vertikale Pflanzen  
z.B. Birkenhölzer

WAS?

**BEPFLANZUNG DES GRÜNEN RANDS MIT HEIM. PFLANZEN**  
z.B.

→ siehe Testbeet am Voll-Corner

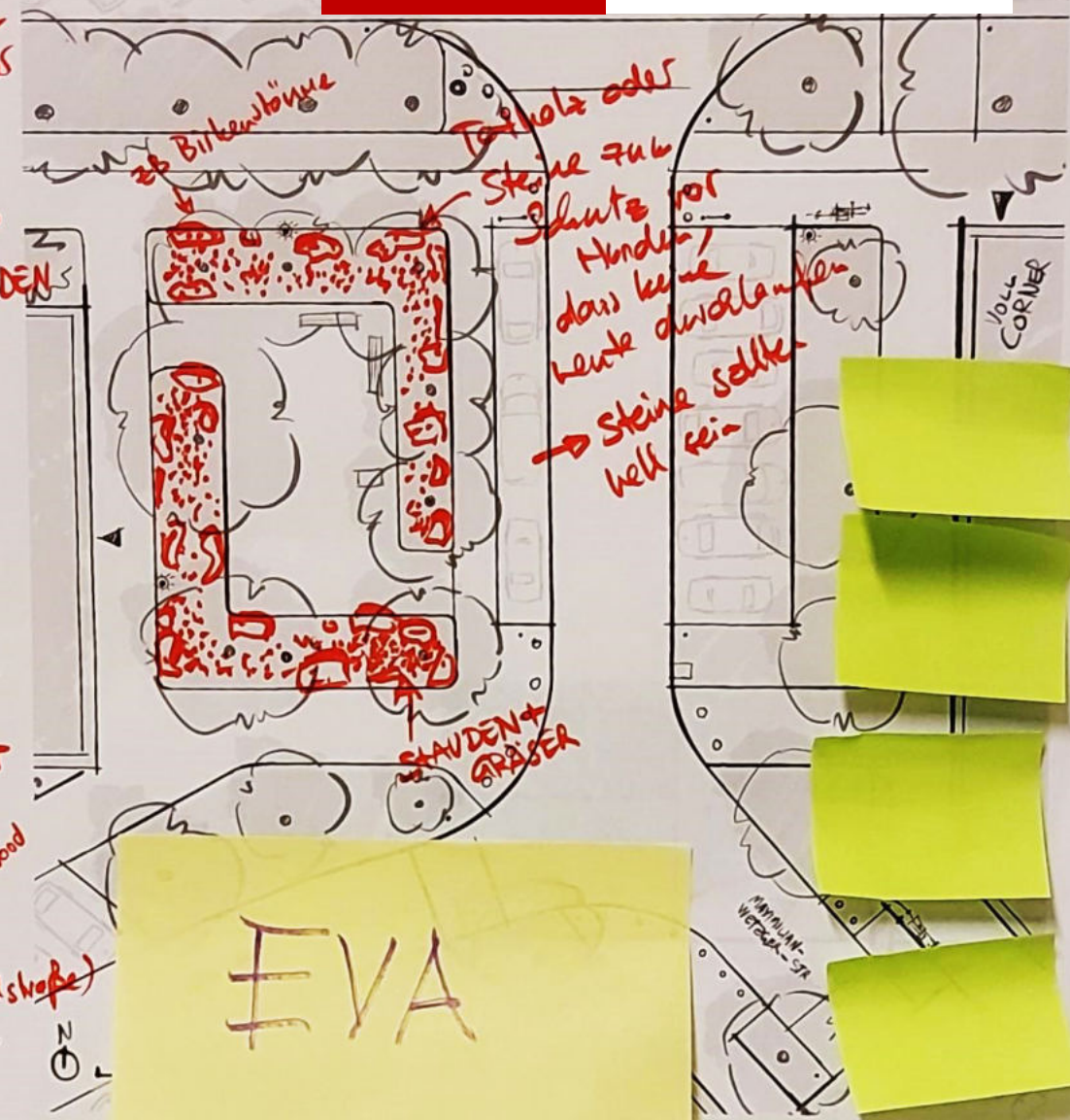
- WALDGEISBART - WALDMARBE
- FARNE - AUSDAU. SILBERBLITZ
- STRAUCHFLEU - HAN SINSE
- STRAUCH HOHE GRÄSER/STAUDEN

WER?

- NACHBARSCHAFT (EVA LEITET AN) *→ legt an & pflegt*
- GREEN CITY "GRÜNPATENPROJEKT"
- BI informiert über Webseite + Schrankkasten
- BI informiert Gartenbesitzer in der Fuekerstraße 4-16

WIE?

- GREEN CITY HILFT BEI KONTAKT BEI BAUREFERAT ODER ZA
- STEINE + TOT HOLZ MÜSSEN FINANZIERT & TRANSPORTIERT WERDEN
- KOSTENFINANZIERUNGSPLAN → BI
- FINANZIERUNG ZU KLÄREN x *Sponsoring z.B. Willwood*
- evtl. Selbsthilfebeirat beauftragt (Westendstraße)



**Strauch & Stein**

steht für die Bepflanzung der beiden Grünbänder. Hier sind Abstimmungen notwendig, u.a. mit dem Baureferat und GreenCity, inwieweit das Vorhaben über das Grünpaten-Projekt umgesetzt werden kann.

EVA

## Prioritäre Maßnahmen

**Mobile Baumöbel** können dazu dienen den Platz für Aktivitäten flexibel nutzbar zu machen. Verantwortlichkeiten und Finanzierung sind zu klären.

TITEL  
**MOBILE BAUMÖBEL (BIERKÄSTEN)**

WAS?  
AUS BIERKÄSTEN GEBAUT  
Z.B. PODEST  
Z.B. KAFFEE TISCHCHEN

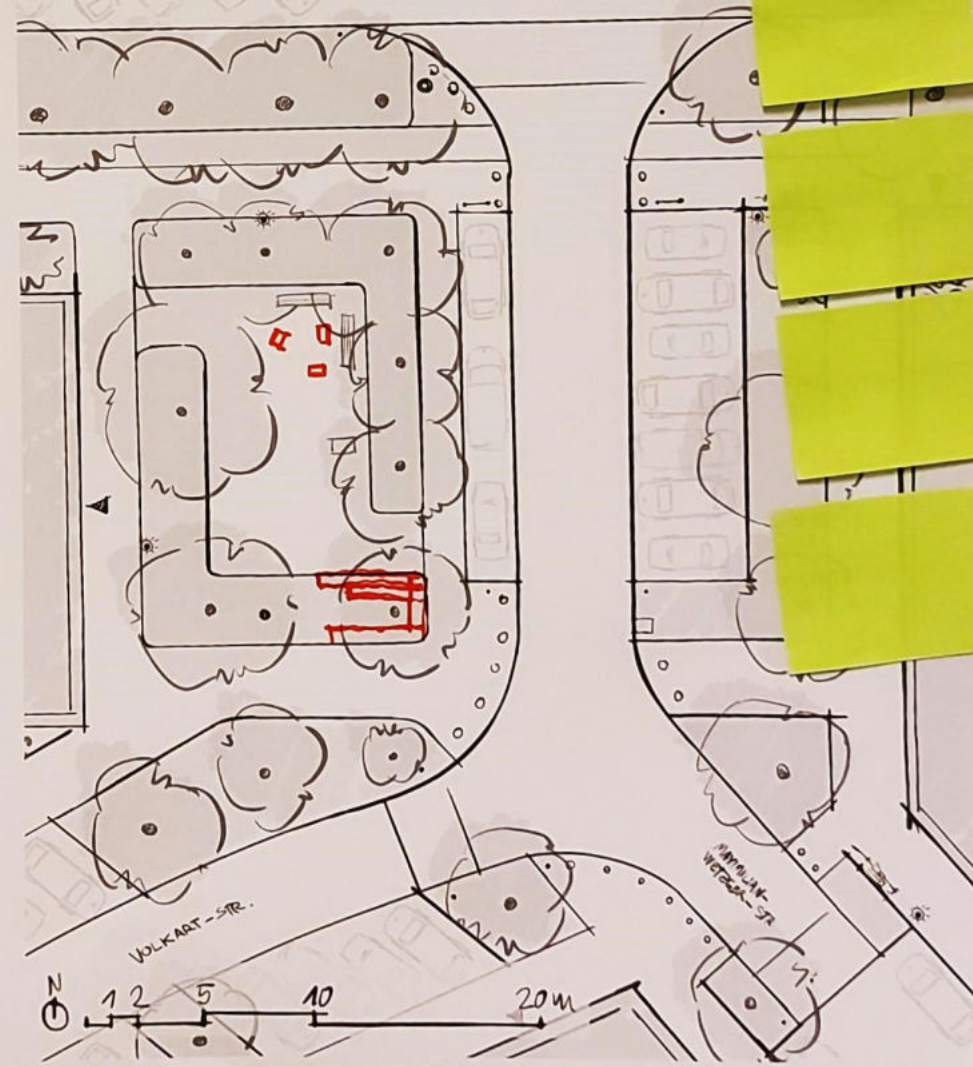


WER?  
• ANTRAGSTELLER\*IN

WIE?  
ALS STADTTERRASSE GENEHMIGT

NORBERT

DOM - PEDRO - STR.



## Workshop, Teil 2

### Prioritäre Maßnahmen

#### Sitz-Spiel-Möbel

sollen die Möglichkeiten der Nutzbarkeit für verschiedene Zielgruppen sicherstellen. Hier liegt ggf. ein Umsetzungskonflikt mit den „Mobilen Baumöbeln“ vor, was zu klären wäre.

TITEL

SITZ-SPIEL MÖBEL

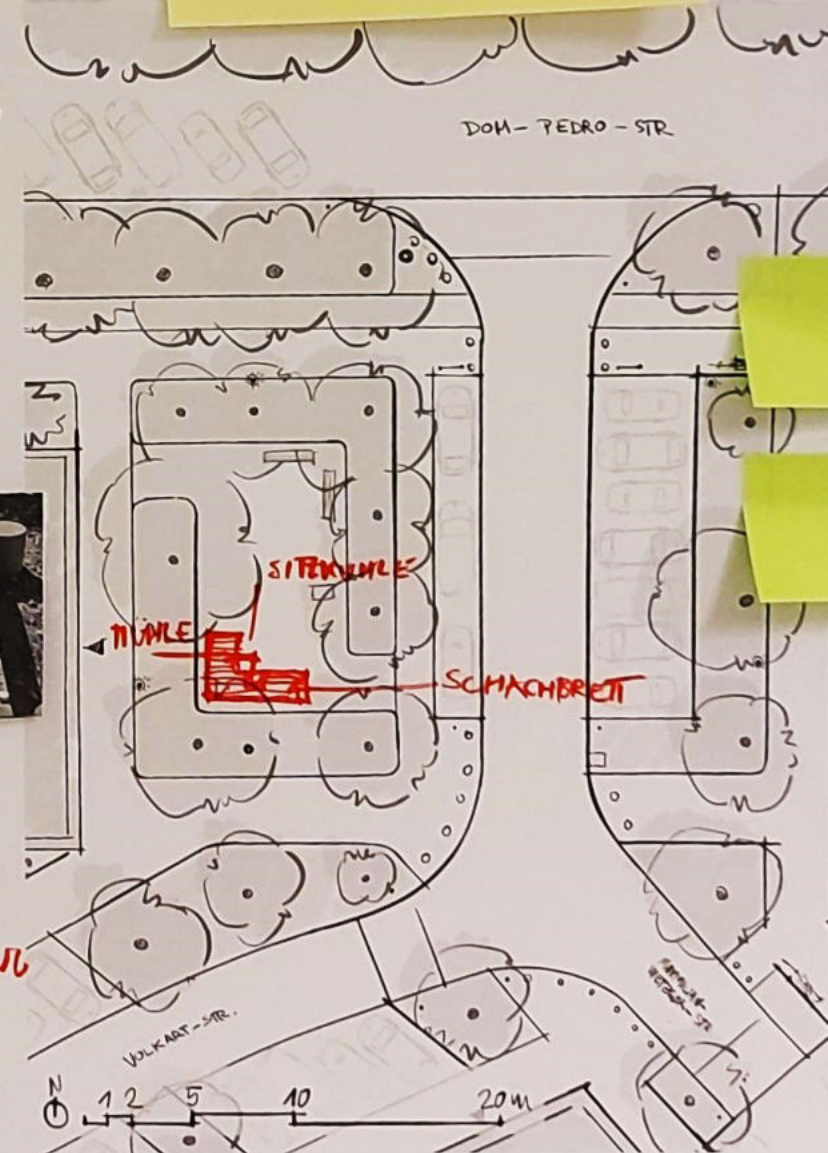
WAS? MÖBEL ZUM SITZEN  
SITZKUHLE, 2 EBENEN, RAMPEN..



WIE?

- TEMP. ALS STADTERRASSE KUNSTWERK
- DAUERHAFT NACH BEAUFTRAGUNG / PLANUNGSAUPTRAG ...

JUDITH



Prioritäre Maßnahmen

# Mehr Hochbeete

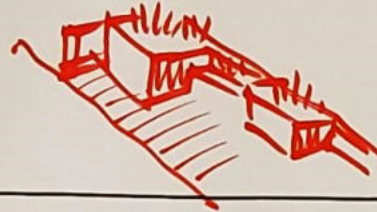
in Form von Parklets können dazu dienen den Raum für Gemeinschaft temporär zu vergrößern. Hier fehlt allerdings noch die Klärung von Verantwortlichkeiten. Ein Zielkonflikt mit den angestrebten Radlständern ist denkbar, kann jedoch durch entsprechende Positionierung vermieden werden.

TITEL

**MEHR HOCHBEETE  
=> ALS PARKLETT**

WAS?

**PARKLETT mit HOCHBEETEN  
+ SITZGELEGENHEITEN**



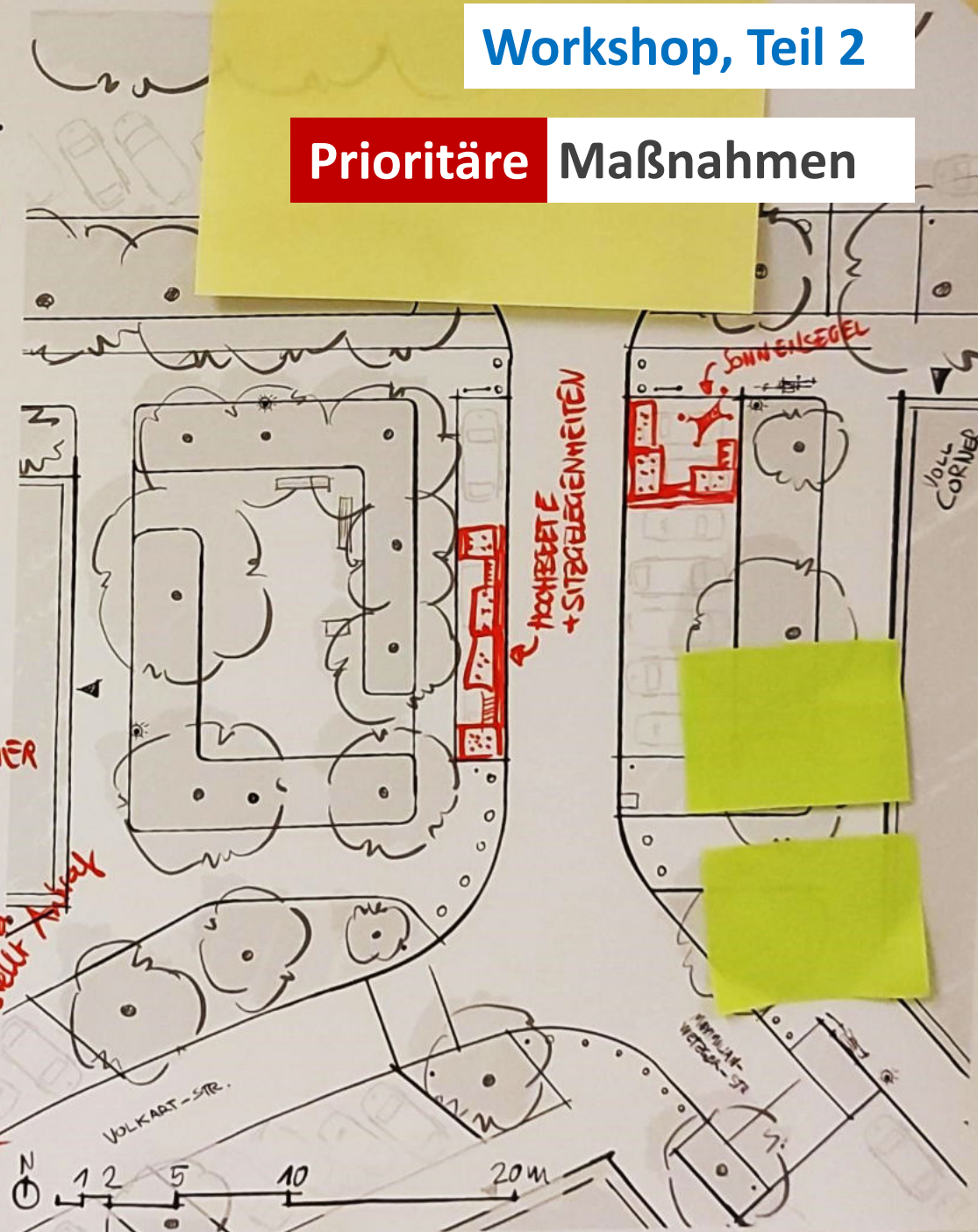
WER?

- MUSS AUFGEBAUT WERDEN (WER MACHT DAS?)
- AKTEURE AUS KUNST & MUSIK, DIE PARKLETT'S NUTZEN UND MITBAUEN
- NOTWENDIGKEIT EXTERNE FACHPERSON z.B. ULI KLAES AUS DEM KREATIVQUARTIER

WIE?

**BI BEANTRAGT BEIM BA  
GENEHMIGUNG DURCH KVR**

- FINANZIERUNGSPLAN durch BI (KOSTEN / NUTZEN)
- FINANZIERUNG ZU KLÄREN *evtl. Beisudant von Selbsthilfebeirat*



TITEL

# LESE LABYRINTH

ZUM MEDITATIVEN LEHEN, SPIELEN

WAS?

AUF PFLASTER AUFGEHALTE LINIE

ALS FLÄCHIGE BEMALUNG TEMPORÄR OD. DAUERHAFT

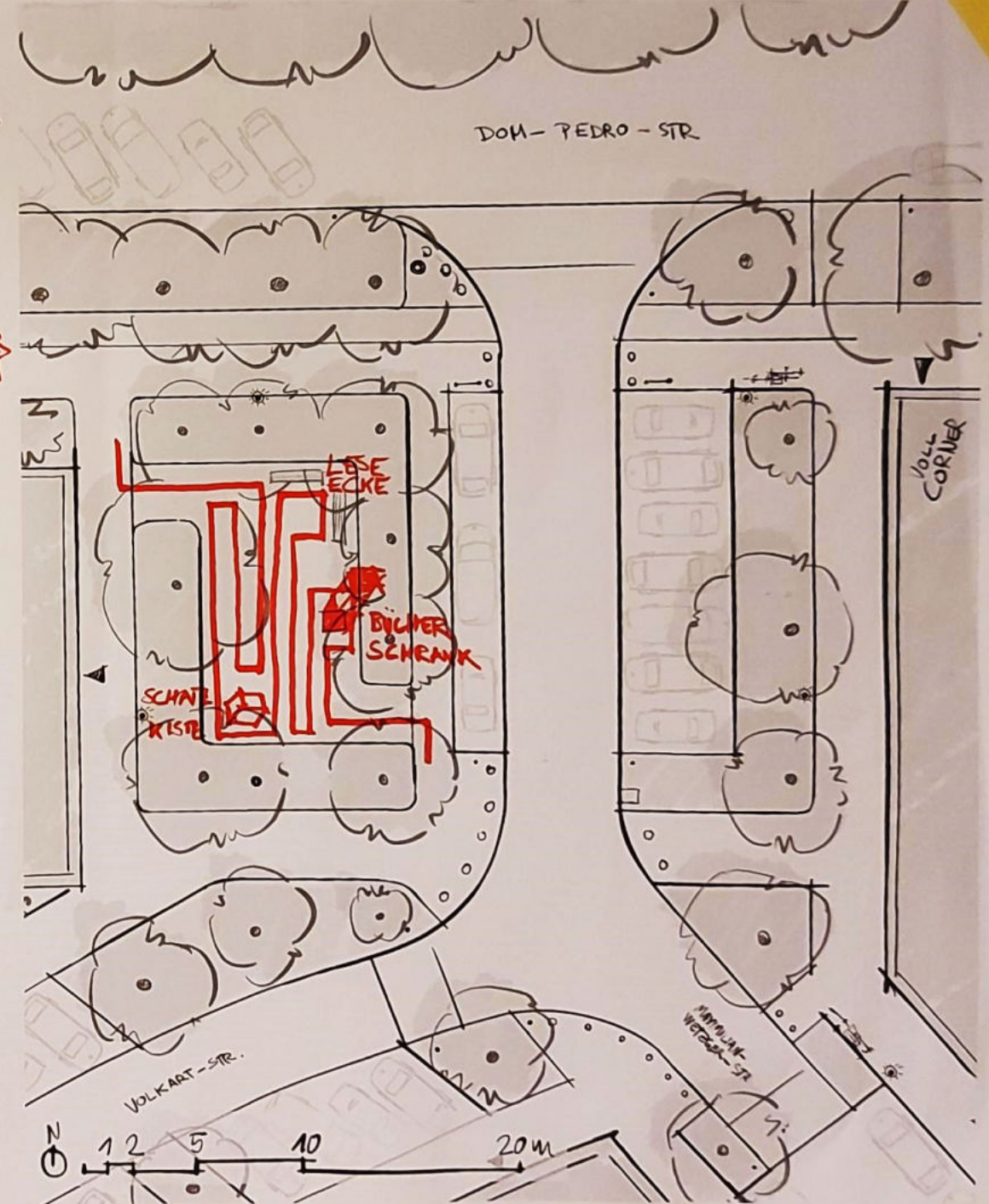


WER?

KÜNSTLER\*IN MIT ANWOHNER\*INNEN

WIE?

- GENEHMIGUNG ALS KUNSTINSTALLATION
- "DEKORATION" FÜR VERANSTALTUNG (LESEFEST)
- FINANZIERUNG ÜBER BA?
- BESTIMMUNG MIT BAUREFERAT UNTERHALT



## Workshop, Teil 2

## Weitere Maßnahmen



TITEL TEMPORÄRE / MOBILE  
TISCHTENNISPLATE

WAS?

- FÜR EIN FEST
- FÜR EINEN SOMMER



WER?

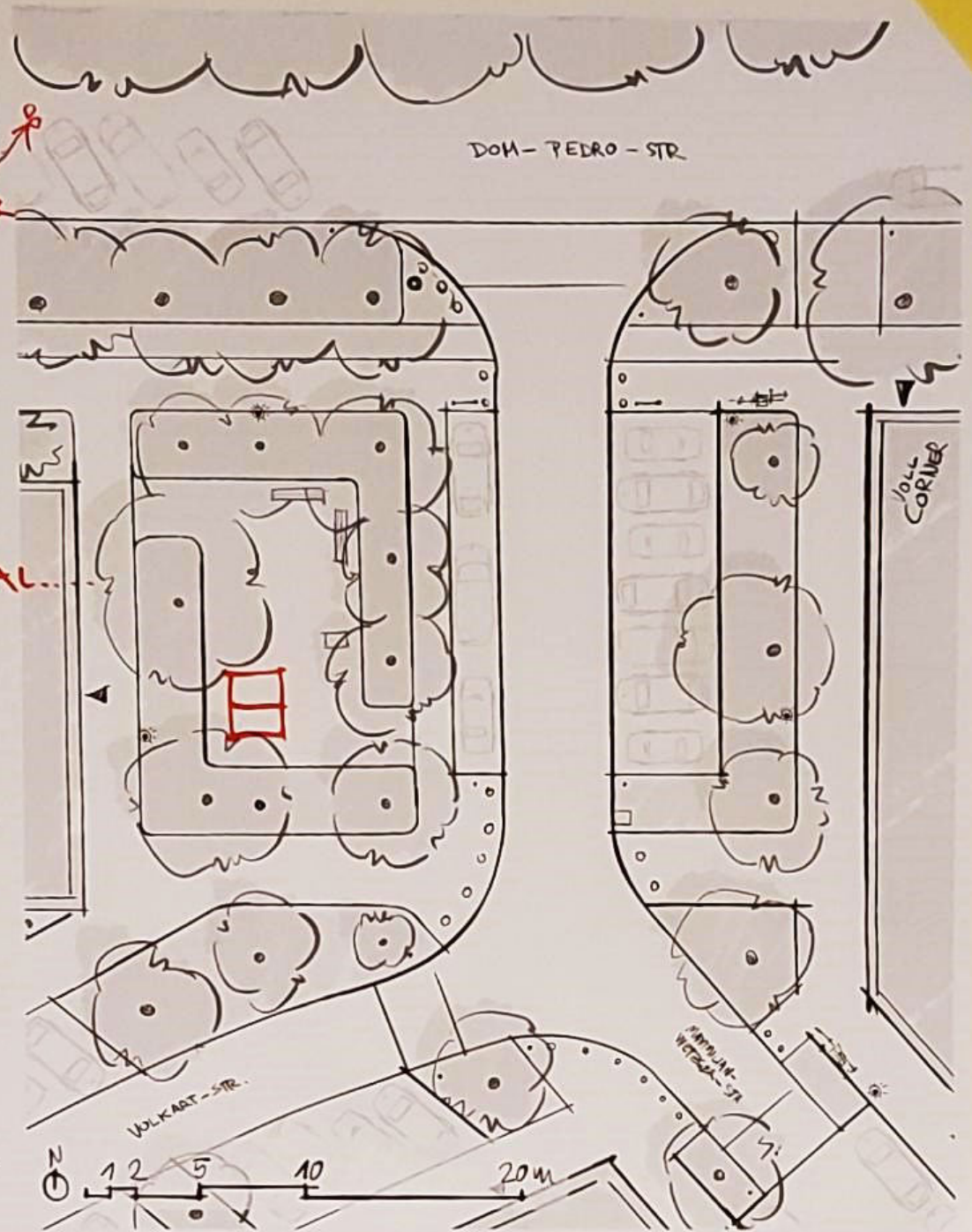
BI, VERANSTALTER

↳ IN KOOPERATION MIT VEREIN, IMAL...

WIE?

DAUERHAFT LÄRMPROBLEM

- ANMELDUNG ~~STADT~~ STADTTERRASSE
- ANMELDUNG VERANSTALTUNG



## Workshop, Teil 2

## Weitere Maßnahmen

## Workshop, Teil 2

## Weitere Maßnahmen

TITEL

MEHR BÄNKE (STANDARD)

WAS?

(+ FAHRRADSTELLPLÄTZE)

1111 STANDBÄNKE!

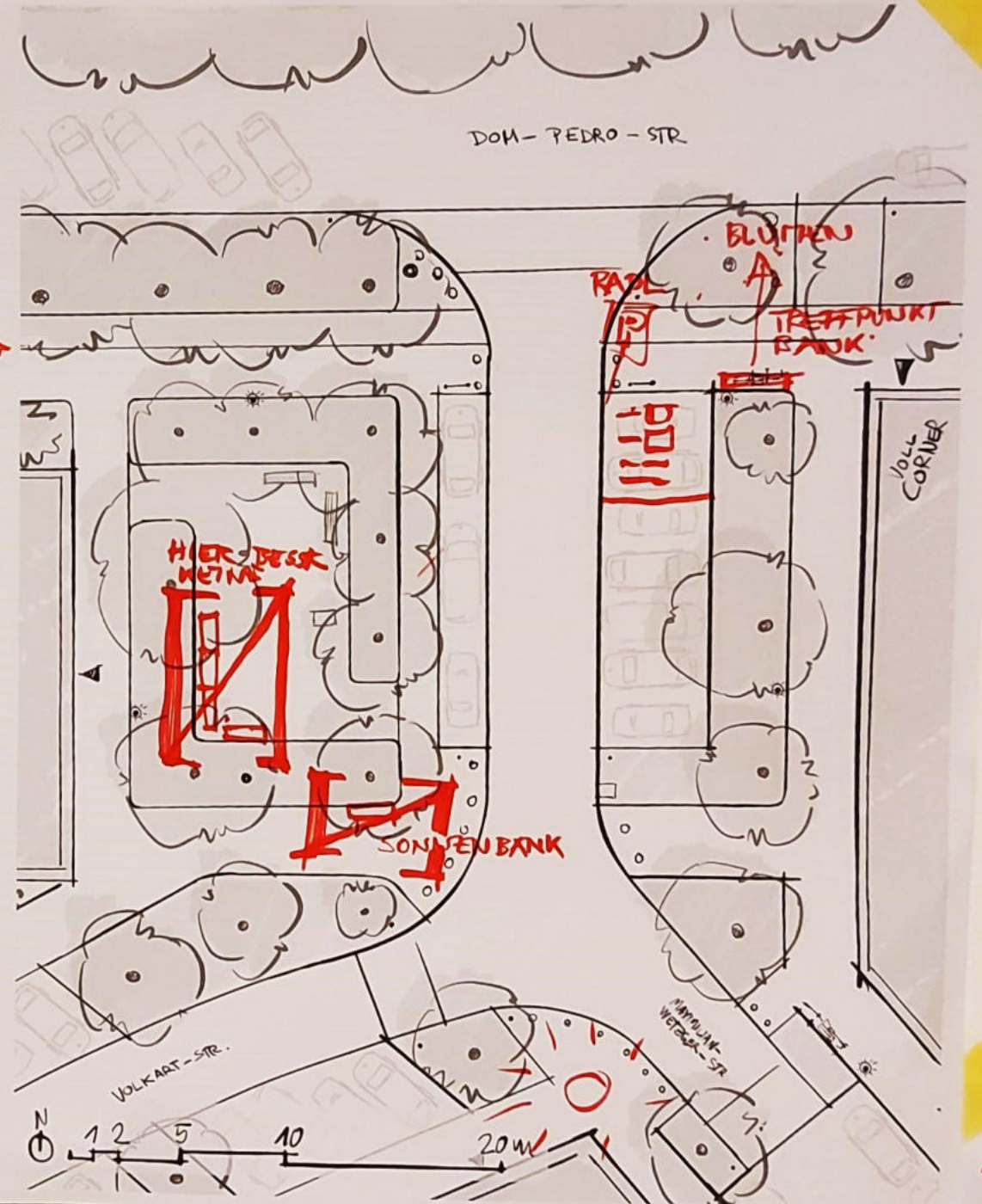


WER?

- ANSTELLUNG DURCH BAUREFERAT
- PFELE DURCH BAUREFERAT

WIE?

ANTRAG ANWOHNER\*INNEN  
ÜBER BA



TITEL

HE

TITEL

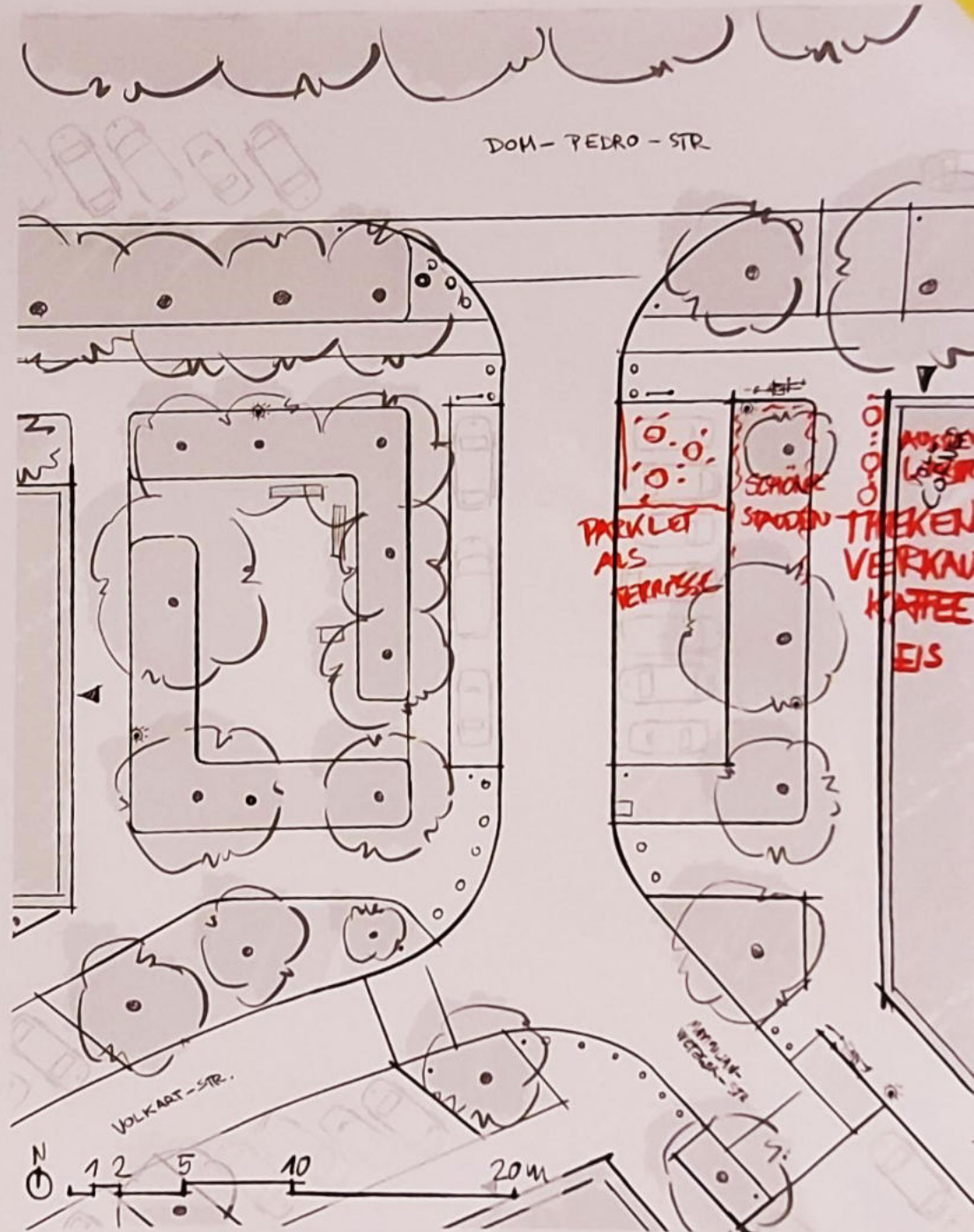
# VOLLCORNER TERRASSE

WAS?

VOLLCORNER MÜSSTE KAFFEE & EIS AN DER  
THERE VERKAUFEN (VLL. SENDLING)

WER?

WIE?



## Workshop, Teil 2

## Konkrete Maßnahmen

## Workshop, Teil 2

## Konkrete Maßnahmen

TITEL  
MEHR MÜLLEIMER

WAS?

LAM MÜLLEIMER

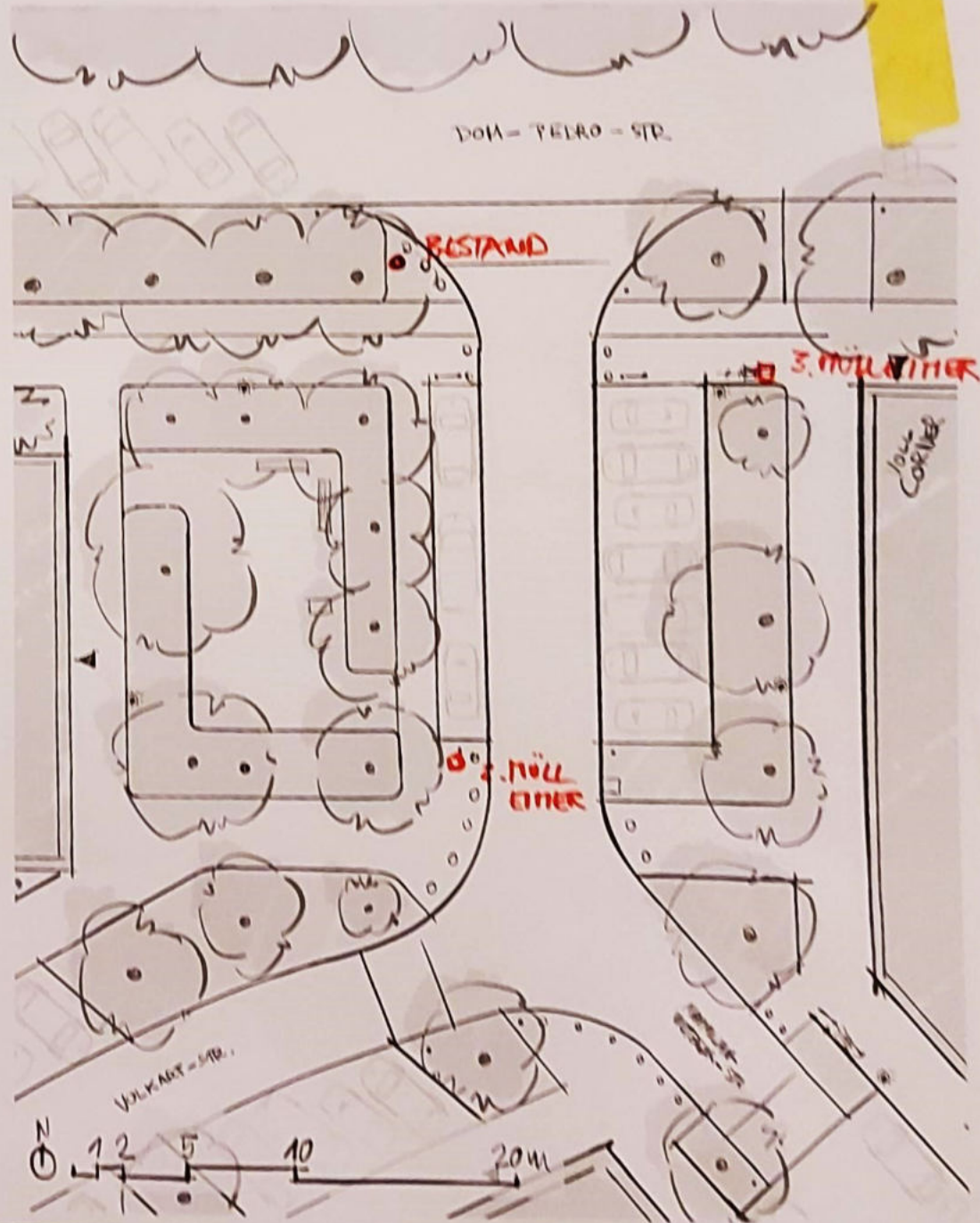


WER?

- ANWOHNER\* IN BEFRAGTE ÜBER BA
- BAUREFERAT / UNTERHALT BAUF / FLEKT

WIE?

ANTRAG AN BAUREFERAT / UNTERHALT  
ÜBER BA



## Workshop, Teil 2

## Konkrete Maßnahmen

TITEL MEHR HOCHBEETE  
ED ALS HOCHBEETE

WAS?

HOCHBEETE ENTLANG  
DER VOLKARTSTRASSE (AFRIKA-  
GEORIE)

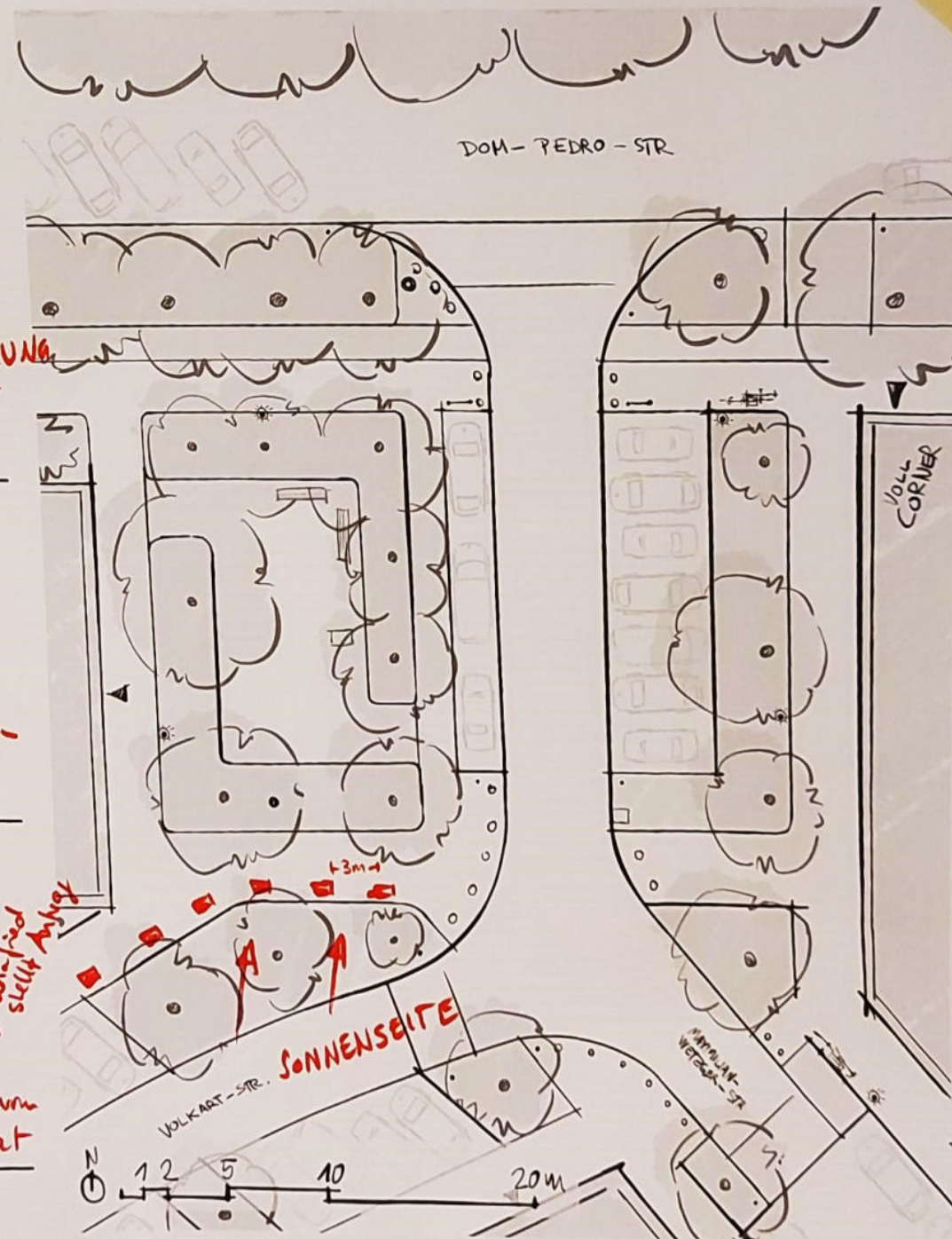
(GANZJÄHRIG)  
+ FOLGE GENEHMIGUNG  
MÖGLICH

WER?

- MUSS AUFGEBAUT & ABGEBAUT +  
GELAGERT WERDEN
- NOTWENDIGKEIT EXTERNE FACHPERSONEN
- BAU → ULI KLAES hilft bei Bau-

WIE?

- BI BEANTRAGT BEI BA
  - GENEHMIGUNG DURCH KUR
  - FINANZIERUNGSPLAN durch BI  
(KOSTEN / NUTZEN)
  - FINANZIERUNG ZU KÄREN
- ents. Bezeichnung von  
Selbsthilfeberater



## Workshop, Teil 2

### Konkrete Maßnahmen

TITEL

# FAHRRAD STELLPLÄTZE / SERVICE STATION

WAS?

- STANDARD FAHRRADSTÄNDER LHM
- LUFTPUMPE LHM

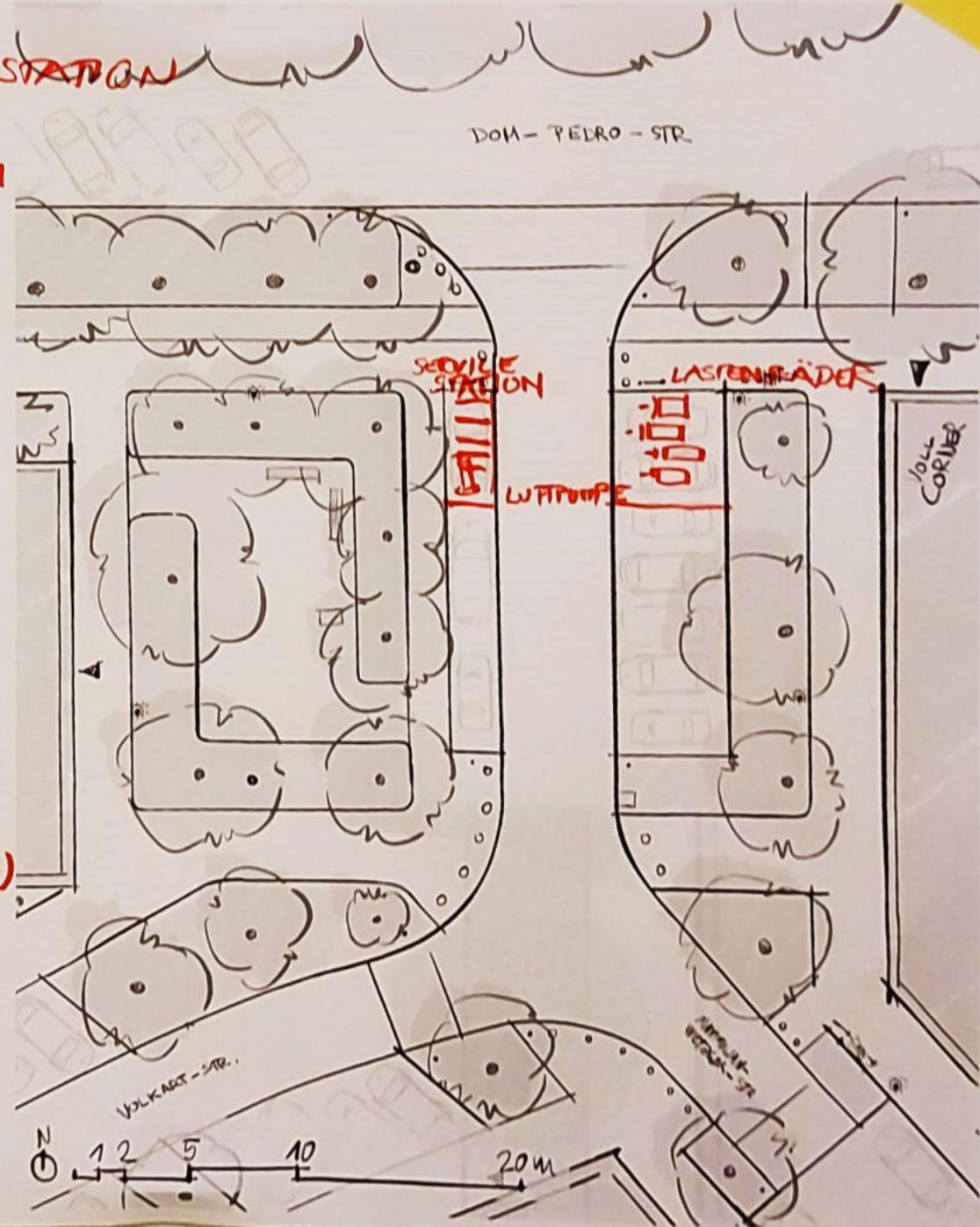


WER?

- BA BEANTRAGT
- BAUREFERAT BAUT / PFLEGT

WIE?

- ANTRAG DURCH BA (STANDARDPUMPE)
- MOBILITÄTSSTATION



TITEL

# BLUME & TOPF

WAS?

VIELE BLUMENTÖPFE ALS GRÜNER RAND

→ Einheitliche Farbe?  
oder Bunt?



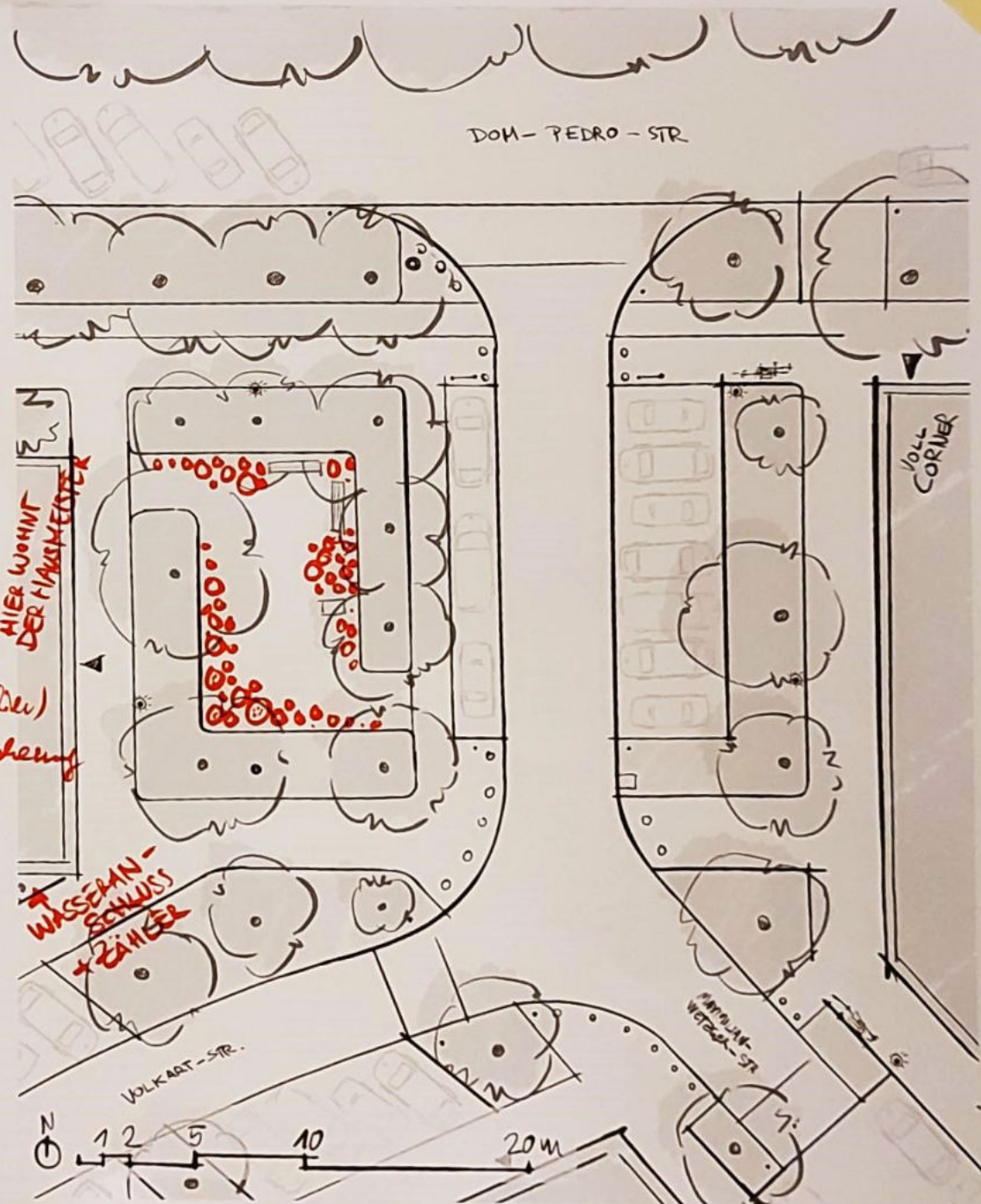
## Workshop, Teil 2

## Konkrete Maßnahmen

- als Schulprojekt?
- Nachbarschaft (Eva leitet evtl. an)
  - ↳ Patenschaft in der Nachbarschaft legt an + gießt
- (automatische Bewässerung über Gefäßmaterialien)  
zB Türkegel zur Wasserspeicherung

WIE?

- ALS STADTERRASSE BEANTRAGEN (APRIL - OKTOBER)
- BI stellt Antrag bei BA
- FINANZIERUNG ZU KLÄREN



## Workshop, Teil 2

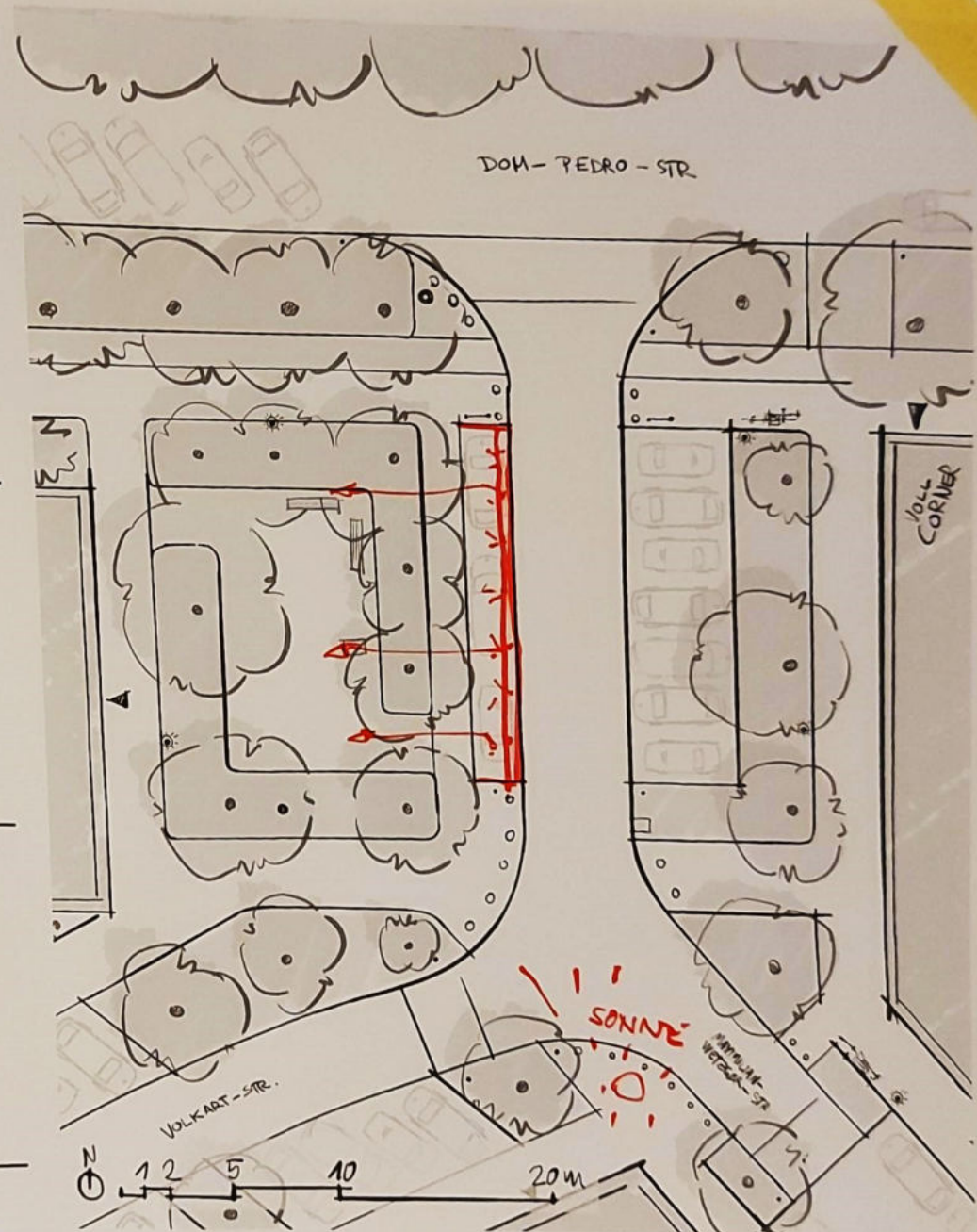
## Konkrete Maßnahmen

TITEL  
**SITZEN  
PARKLETTEN IN DER SONNE**

WAS?  
**PARKLETTEN AUF LÄNGSPARKPLÄTZEN**

WER?  
**ANWOHNER\*INNEN**

WIE?  
**• PARKLETTEN  
• ANTRAG BA  
• GENEHMIGUNG KVR**





TITEL

# HELLE HAINBUCHEN

WAS?

DIE 3 HAINBUCHEN IM HINTEREN PLATZBEREICH WERDEN AUFGEASTET

= PLATZ WIRD HELLER & FREUNDLICHER



WER?

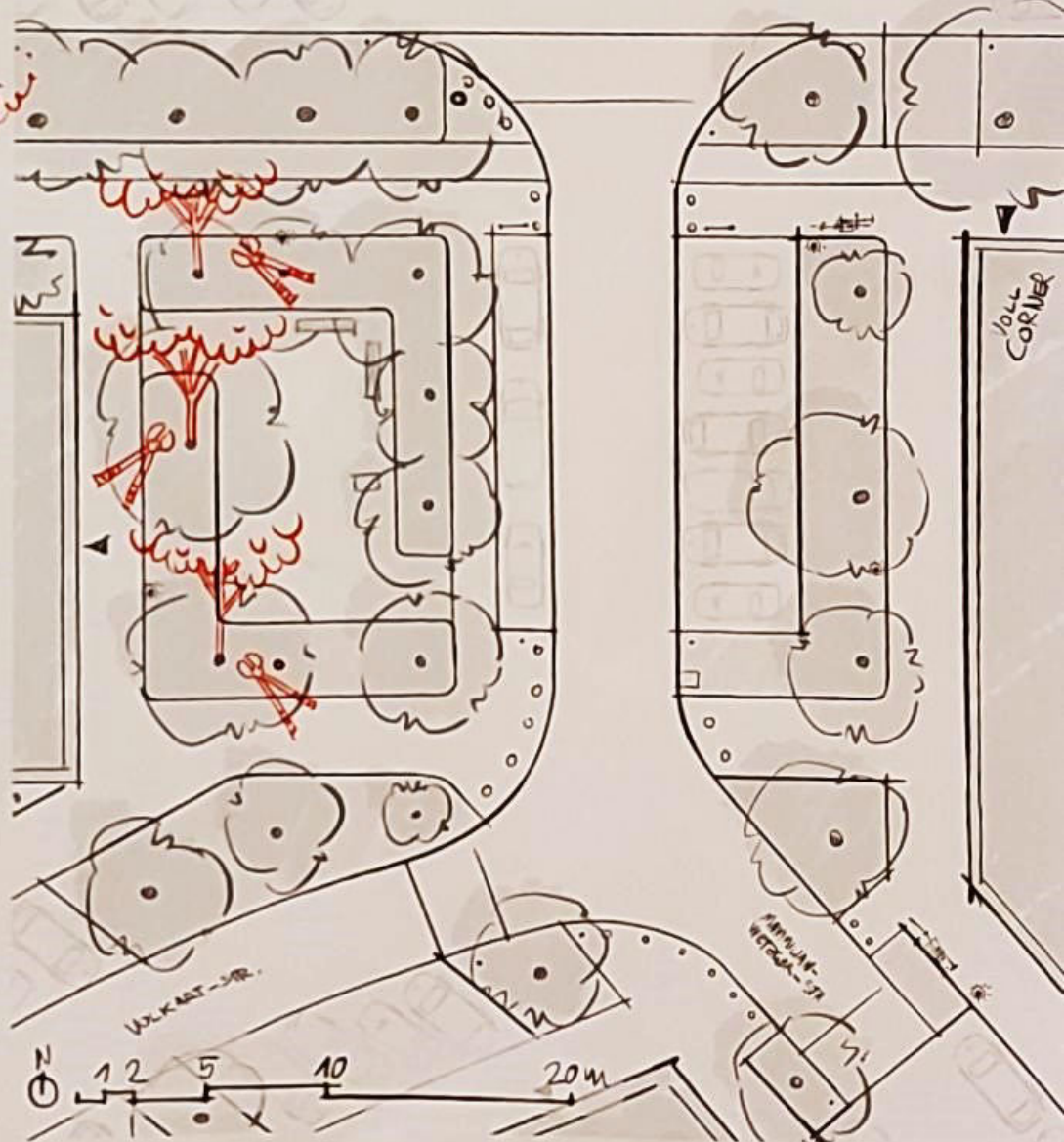
BAUREFERAT

WIE?

- BA STELLT PRÜFANTRAG BEIM BAUREFERAT
- VORAUSS. ORTSTERMIN MIT BAUREF, BA, + ANWONNER\*INNEN
- BAUREFERAT ASTET DIE BÄUME AUF



DOM - PEDRO - STR.



Workshop, Teil 2

Konkrete Maßnahmen

TITEL **PODEST AUS HOLZ**

WAS?

**BANK- | PODEST AUS HOLZ  
MIT PUNKTFUNDAMENTEN  
KEIN EINGRIFF WURZELRAUM!**



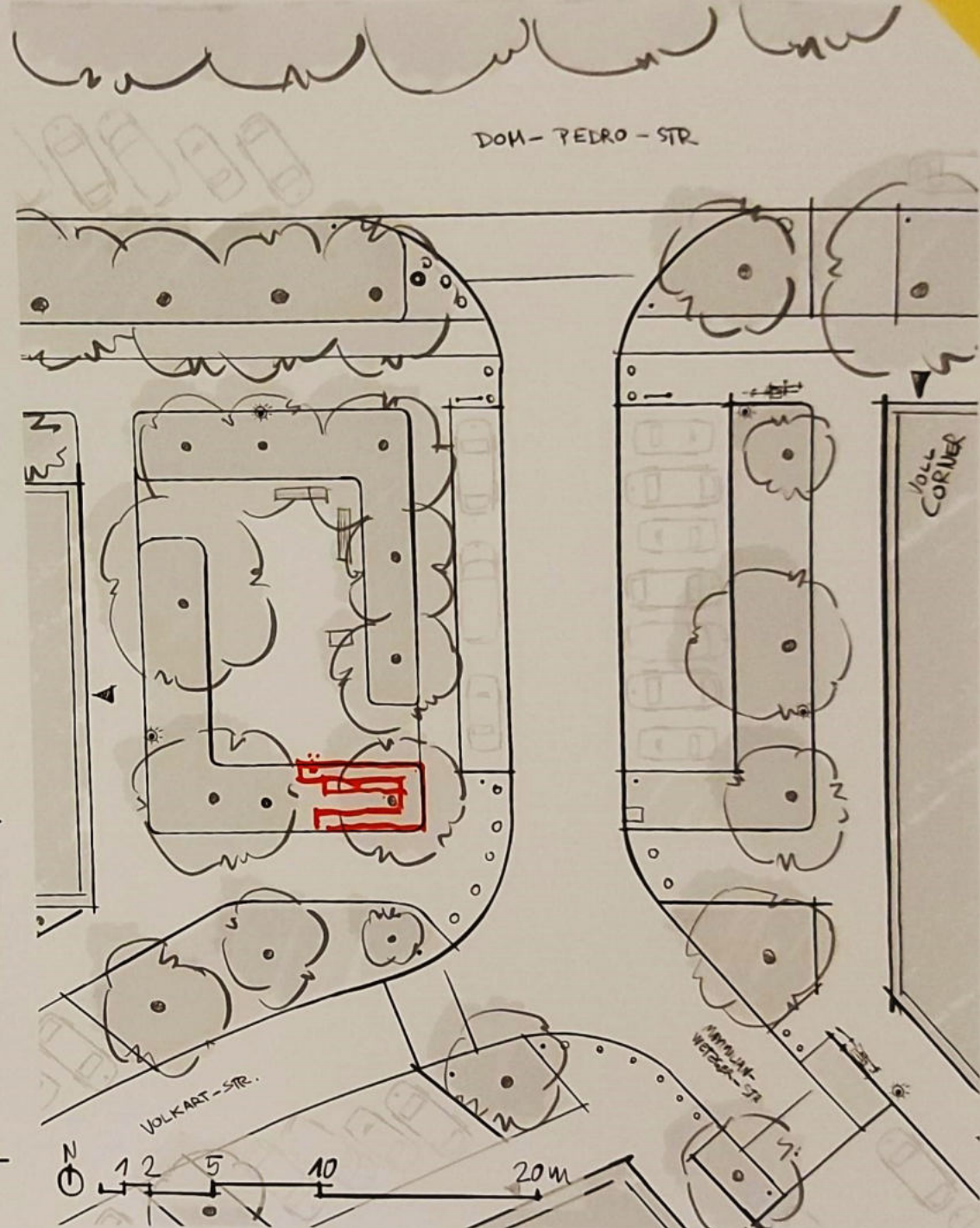
WER?

## Workshop, Teil 2

## Konkrete Maßnahmen

WIE?

**TEMP. ALS STADTERRASSE  
NUR EINEN SOMMER!**



# Impressum

Bericht Gestaltungs-Workshop, Oktober 2024

## **Herausgeber:**

Arbeitsgruppe „Neuhauser Platz“ im  
Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

## **Projektkoordination:**

Martin Züchner  
Rudi Stummvoll

## **Weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe im Rahmen dieses Workshops:**

Fabian Norden  
Gudrun Piesczek  
Jörn Retterath  
Susanne Rugel  
Claudia Wirts

## **Workshop-Konzept und fachliche Moderation**

Felix Lüdicke,  
raumzeug - Atelier für Landschaftsarchitektur

Gero Engeser,  
Technische Universität München, Lehrstuhl für  
Landschaftsarchitektur und öffentlichen Raum

Urheberrechtshinweis: Alle Inhalte dieses Berichts, insbesondere Texte, Fotos und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, beim Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg. Bitte fragen Sie uns unter [volkartstrasse@ba09.de](mailto:volkartstrasse@ba09.de) an, falls Sie die Inhalte dieses Berichts verwenden möchten. Die textliche Verwendung der Ergebnisse für Presse Zwecke ist möglich. Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).

Das verwendete Luftbild stammt von der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Dort werden Bilder mit der Auflösung von 80cm/Pixel freundlicherweise unter cc-by-Lizenz zur Verfügung gestellt. Die Kartendaten stammen von OpenStreetMap und werden dort unter der odbl-Lizenz bereitgestellt. Bei der topographischen Karte werden auch Höhendaten von der Bayerischen Vermessungsverwaltung, von geoland.at und von ASTER GDEM (einem Produkt von NASA und METI) verwendet.

Der Übersichtsplan zum Kreativquartier wurde uns von Uli Gläß, Kontrapunkt e.V., per E-Mail zur Verfügung gestellt und ist über die <https://kreativquartier-im-prozess.de/2019/02/05/labor-kreativquartier-2018/> abrufbar.